

## **Makerspace Aurich e.V., Aurich**

### **TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**

Der Makerspace Aurich e.V. hat im Berichtsjahr einen Mitgliederzuwachs erfahren; von sechzehn zum Ende des Vorjahres stieg die Zahl der Mitglieder durch sieben Eintritte und drei Austritte auf zwanzig zum 31.12.2016 und verharrt bis dato auf diesem Stand. Ende 2016, nach erst 1,75 Jahren der Vereinsexistenz, betrug die durchschnittliche Vereinszugehörigkeit der Mitglieder bereits mehr als ein Jahr. Sehr erfreulich ist, dass zu den Mitgliedern nunmehr fünf Jugendliche zählen, die alle im Berichtsjahr beigetreten sind.

Der mit der Stadt Aurich im Vorjahr abgeschlossene Vertrag über die Nutzung von Räumlichkeiten in der Auricher Wallstraße 20 für Zwecke der Offenen Werkstatt des Vereins hatte im gesamten Berichtsjahr Bestand und wird voraussichtlich bis Anfang 2018 fortgeführt werden können.

Die Betriebsausstattung der Offenen Werkstatt verzeichnete im Jahr 2016 insbesondere Zugänge auf dem Gebiet der Virtual-Reality(VR)-Technologie; dies durch Einrichtung eines VR-Arbeitsplatzes, für den u.a. eine VR-Brille HTC Vive und ein Hochleistungsrechner beschafft worden sind.

Der Makerspace war von Januar bis Dezember 2016 an 192 Tagen insgesamt rd. 700 Stunden geöffnet, werktags in der Regel am Abend, an Wochenenden zumeist nachmittags. An jedem Öffnungstag waren durchschnittlich fünf „Maker“, davon zwei Gäste, im Makerspace tätig. Bei Workshops lag die Zahl der in der Werkstatt Anwesenden um ein Vielfaches höher.

Zu den turnusmäßigen Vereinsaktivitäten gehörten - und gehören nach wie vor - der Arduino-Abend (jede Woche am Dienstag), der Raspberry-Abend (alle vierzehn Tage am Mittwoch), der auf VR-Experimente fokussierte, jeden Donnerstag stattfindende Abend und der wöchentliche themenoffene Abend (freitags). An jedem Mittwochabend kommt zudem seit September 2016 ein Kreis zusammen, der sich mit den Anwendungen der Entwicklungsumgebung „Unity“ u.a. auf den Feldern der virtuellen und erweiterten Realität befasst.

Über die inhaltlichen Schwerpunkte, Projektideen und Makings der regelmäßigen Makerspace-Abende informiert im Einzelnen die Vereinshomepage ([makerspace-aurich.de](http://makerspace-aurich.de)).

Workshops bilden einen Kernbereich des fachlichen Auftritts des Vereins und seiner Jugendarbeit.

Wie im Vorjahr, hat der Verein auch im Berichtsjahr Workshops im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Aurich für Kinder und Jugendliche angeboten. Am 04. Juli kamen zehn Kinder und am Folgetag nochmals sieben Kinder (im Alter zwischen 9 und 11 Jahren) in die Werkstatt, um unter Anleitung aus Bausätzen elektronische Würfel mit dem Lötkolben herzustellen. Zwei weitere Workshops fanden am 06. Juli statt; neun Kinder (zwischen 12 und 14 Jahre alt) fertigten aus Bausätzen ein elektronisches Roulette, und später am Tag wurden zehn Jugendliche (im Alter zwischen 15 und 17 Jahren) angeleitet, eine 8x8 RGB-Matrix zu bauen und zu programmieren.

Ein Höhepunkt des Vereinsauftritts im Berichtsjahr war das VR-Symposium am 12. September. Den mehr als dreißig Gästen (u.a. aus der niedersächsischen Großindus-

trie, aus Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, aus der Kommunalverwaltung und dem Bankensektor) wurde die gesamte Bandbreite der bislang erschlossenen VR-Anwendungsmöglichkeiten - von der Autokonstruktion über die Raumplanung bis zum Gaming (um nur einige zu nennen) - eingehend erläutert und konkret vorgeführt. Leider hat das Symposium kein Presseecho gefunden, vermutlich deshalb, weil Aktualitäten aus der am Vortag stattgefundenen Kommunalwahl von den Printmedien priorisiert wurden.

Die Förderung der Volksbildung hinsichtlich Reparatur und Wartung ist ein wichtiges Segment des Vereinszwecks. Deshalb hatte der Verein schon im Oktober 2015 im Repair Café des Auricher Familienzentrums die Zuständigkeit für Elektronik/Elektrotechnik übernommen, eine Aufgabe, die auch im Berichtsjahr durchgehend wahrgenommen worden ist (und im laufenden Jahr fortgeführt wird). An jedem Betriebstag des Repair Cafés, d.h. einmal monatlich - am zweiten Sonntag des Monats - standen und stehen unter der Regie des Makerspace Aurich e.V. fünf bis sieben Helfer von 14 bis 17 Uhr bereit, Reparatur- und Wartungsprobleme zu lösen. Dieses Angebot trifft auf eine merklich steigende Nachfrage.

Im Familienzentrum war der Verein im Berichtsjahr zudem am 29.05., dem Tag des einjährigen Bestehens des Zentrums, mit einem gut besuchten Kupferdraht-Lötworkshop präsent.

Der Verein ist im Jahr 2016 auskömmlich finanziert gewesen. Von den Mitgliedern sind € 3.560 an Beiträgen eingegangen. Die Spendeneinnahmen betragen € 1.930, die sonstigen Einnahmen € 649. Nach Ausgaben für die Werkstattausstattung, für Kleinwerkzeuge/-teile und Materialien, für Raumkosten und andere Titel verblieb ein Einnahmenüberschuss von rd. € 1.052. Ordnungsgemäße Aufzeichnungen über die Einnahmen und Ausgaben liegen vor; ebenso die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für 2016 und die Vermögensrechnung zum 31.12.2016, erstellt vom Kassenwart im Format der Rechnungslegung 2015, welche von der o. Mitgliederversammlung am 09.08.2016 einhellig gebilligt worden ist.

Wie aus der Rechnungslegung des Berichtsjahres ersichtlich, hat der Verein das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO eingehalten.

Am 18. Januar 2017 wurden für die im Berichtsjahr vereinnahmten Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbestätigungen nach Maßgabe der steuerlichen Vorschriften ausgestellt. Ein Doppel der Zuwendungsbestätigungen, welche bislang (für 2015 und 2016) erteilt worden sind, wird gemäß § 50 EStDV aufbewahrt.

Der Makerspace Aurich e.V. kann hochzufrieden auf sein erstes volles Geschäftsjahr zurückblicken, und das Vereinsgeschehen im laufenden Jahr gibt Grund, weiterhin optimistisch zu sein.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern nachdrücklich für ihr großes Engagement - es ist das tragende Fundament unseres Vereins.

Aurich, den 26. Juli 2017

(Dr. H.-H. Meyerholz,  
Vorstandsvorsitzender)